

Olympia Mikrocomputer Boss

Die verschiedenen Ausbaustufen des Mikrocomputersystems Boss

Durch ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis wird den Anwendern die Chance geboten, Computerleistung zu nutzen. Das Computersystem Boss verfügt als Einzelplatzsystem über verschiedene Ausbaustufen.

BOSS Basis-Einheit

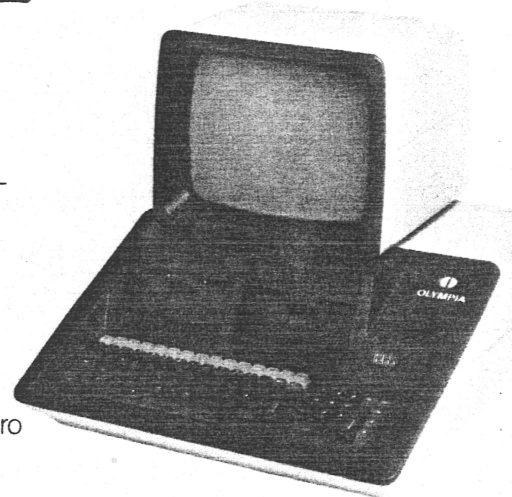
- Mikroprozessor Z 80, 4 MHz Takt
- 64 KB RAM Arbeitsspeicher
- alphanumerische Tastatur umschaltbar von ASCII in Ländersatz
- numerisches Tastenfeld
- Cursor-Tasten und 15 Sondertasten
- CRT-Monitor mit 28 Zeilen à 80 Stellen
- Druckerschnittstelle, parallel centronic kompatibel
- V 24-Schnittstelle

Drucker-Alternativen

- ESW 103, Olympia Ein-/Ausgabeschreibwerk
- ESW 102, Olympia Ausgabeschreibwerk
- ESW 3000, Olympia Ausgabeschreibwerk
- Nadeldrucker 80, 80 Zeichen pro Zeile, 100 Zeichen/Sek.
- Nadeldrucker 132, 132 Zeichen pro Zeile, 100 Zeichen/Sek.

Erweiterung zum Boss-Mehrplatzsystem

Im Mittelpunkt des Boss-Mehrplatzsystems mit verteilter Intelligenz steht die Zentraleinheit Boss M, an die bis zu acht Boss Mikrocomputersysteme in beliebiger Konfiguration angeschlossen werden können. Jedes angeschlossene Boss-System arbeitet autonom, kann aber je nach Aufgabengebiet auf gemeinsame Daten zugreifen.



Zentraleinheit Boss M

Mikroprozessor Z 80
64 KB RAM
V 11 Interface nach RS 422 zum Anschluß von Boss-Systemen
Plattenlaufwerk 10 MB Festplatte
10 MB Wechselpatte

Betriebssystem

Prologue

Programmiersprachen

BASIC, BAL, COBOL, FORTRAN, PASCAL

Terminals

Boss-System, A, B, C, D, X, X8

Übertragungsrates

250 KB/Sek.

Entfernung des Terminals

max. 800 m

Datenfernübertragung

von jedem Arbeitsplatz (BSC 2780/3780)

Druckeranschluß

an jedem Arbeitsplatz oder Printersprolung von Boss M

Datenaufzeichnung und externe Speicherung mit Boss auf Disketten

Das Olympia System Boss X8 stellt eine Erweiterung zu der bisherigen Systemfamilie Boss A bis D dar. Die Datenaufzeichnung und externe Speicherung erfolgt auf 8"-Standard-Disketten (in separatem Gehäuse). Damit ist dieses Mikrocomputersystem Boss im Dateiaufbau IBM-kompatibel. Die mit Boss X8 auf Diskette aufgezeichneten Dateien können in nahezu alle mit EBCDI-Code arbeitenden MDT- und Großrechenanlagen eingegeben (Format IBM 3740) und weiterverarbeitet werden.

Die externen Speicher

Externe Speicher im Modell A	2 Mini-Floppy-Disk-Laufwerke à 140 KB
Externe Speicher im Modell B	2 Mini-Floppy-Disk-Laufwerke à 256 KB
Externe Speicher im Modell C 1	1 Mini-Floppy-Disk-Laufwerk 608 KB
Externe Speicher im Modell C	2 Mini-Floppy-Disk-Laufwerke à 608 KB
Externe Speicher im Modell D	1 Mini-Disk-Laufwerk 608 KB 1 Winchester-Disk 5 MB
Externe Speicher im Modell X	ohne Mini-Floppy-Disk-Laufwerke, zum Anschluß als intelligentes Terminal am Mehrplatzsystem
Externe Speicher im Modell M	1 Festplattenlaufwerk 10 MB 1 Wechselpattenlaufwerk 10 MB, (Zentraleinheit für Mehrplatzsystem)